

An den Betriebsrat der
Firma Giesecke & Devrient
Werk Louisenthal

83703 Gmund

Penzberg, 18. November 2005
Solidarität mit den im Streik befindlichen Kolleginnen und Kollegen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Betriebsrates!
An die streikenden Kolleginnen und Kollegen!

Der Betriebsrat der Roche Diagnostics GmbH, Werk Penzberg schickt Euch solidarische Grüße und möchte Euch damit in Eurem Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze bzw. Eure Forderung nach einem Interessensausgleich und Sozialplan unterstützen.

Seit vielen Jahren müssen wir Arbeitnehmer in Deutschland feststellen, dass immer wieder Gründe gesucht werden, um uns unsere in der Vergangenheit errungenen Rechte streitig zu machen. Eines der wesentlichsten Mittel eines Betriebsrates zur Interessenvertretung der Beschäftigten ist die Beratung mit dem Arbeitgeber über Alternativ-Konzepte zur Sicherung von Arbeitsplätzen und die Vereinbarung eines Interessensausgleiches über die durch zu führenden Maßnahmen. Leider ist dies nicht erzwingbar.

Deshalb ist es für uns Betriebsräte besonders wichtig, dass wir als letztes Mittel mit der Vereinbarung eines Sozialplanes unseren Kolleginnen und Kollegen eine sozialverträgliche Abfederung des Verlustes ihres Arbeitsplatzes ermöglichen. In einem relativ strukturschwachen, ländlichen Gebiet mit wenig alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten ist dies besonders wichtig.

Umso schwerer wiegt, dass die Aufnahme von Verhandlungen von Eurer Geschäftsführung abgelehnt wird.

Wir senden gleichzeitig ein Schreiben auch an Eure Geschäftsführung, mit der Forderung nach Aufnahme von Verhandlungen.

Wir Betriebsräte des Betriebsrates der Roche Diagnostics GmbH wünschen Eurem Streik und Euren Aktionen einen erfolgreichen Verlauf!

Mit solidarischem Gruß



Ursula Steiner
Vorsitzende des BR

Roche Diagnostics GmbH
Werk Penzberg
Nonnenwald 2
82377 Penzberg

Anlage!

An die Geschäftsführung der
Firma Giesecke & Devrient
Werk Louisenthal

83703 Gmund

Penzberg, 18. November 2005
Schließung des Werkes Louisenthal der Firma Giesecke & Devrient

Sehr geehrte Damen und Herren der Geschäftsführung!

Mit Bestürzung haben wir Betriebsräte der Firma Roche Diagnostics GmbH, Werk Penzberg von der beabsichtigten Schließung des Werkes Louisenthal der Firma Giesecke & Devrient erfahren. Auch wenn wir in den letzten Jahren solche Meldungen immer wieder gehört haben, so ist unsere Empfindung, was dies für die betroffenen Menschen bedeutet, doch nicht abgestumpft. Wir wissen aber auch, teilweise aus eigener Erfahrung, dass es bei gravierenden Einschnitten, wie Stellenabbau und Werksschließung notwendig ist, mit dem Betriebsrat über Alternativ-Konzepte zu beraten, in einem Interessenausgleich die durchzuführenden Maßnahmen zu beschreiben und mit einem Sozialplan für die betroffenen Beschäftigten den Verlust des Arbeitsplatzes sozialverträglich abzufedern.

Wir sind auch bestürzt, dass von der Geschäftsführung der Firma Giesecke & Devrient des Werkes Louisenthal die Aufnahme von Verhandlungen zu einem Interessenausgleich und Sozialplan abgelehnt wird. Die Forderung der Gewerkschaft ver.di nach Abschluss eines Sozialtarifvertrages erscheint uns in diesem Zusammenhang notwendig und richtig.

In Artikel 14 unseres Grundgesetzes wird nicht nur das Eigentum gewährleistet, sondern auch klar zum Ausdruck gebracht, dass Eigentum verpflichtet und sein Gebrauch zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen soll. Ein Betriebsverfassungsgesetz, mit den Instrumenten Interessenausgleich und Sozialplan wurde entwickelt, um einen annähernden Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Interessen von Kapital (Eigentum) und Arbeit zu schaffen. Die Menschen, die das Werk in Louisenthal mit aufgebaut haben, die mitgeholfen haben, dass Investitionen in anderen Ländern von der Firma Giesecke & Devrient getätigt werden können, haben unseres Erachtens nach ein Recht auf einen finanziellen Ausgleich für den Verlust ihres Arbeitsplatzes

Wir fordern Sie deshalb auf, nehmen Sie die Verhandlungen zu einem Interessenausgleich und Sozialplan mit dem Betriebsrat ihres Werkes auf. Kommen Sie den moralischen und gesetzlichen Verpflichtungen nach.

Mit freundlichem Gruß



Ursula Steiner
Vorsitzende des BR

Roche Diagnostics GmbH
Werk Penzberg
Nonnenwald 2
82377 Penzberg